



Kleines *Schul-ABC* der Grundschule Brockdorf

Liebe Eltern, liebe neue Kolleginnen und Kollegen!
an der Grundschule Brockdorf heißen wir Sie herzlich willkommen!



© stockphoto-graf / Fotolia

Mit einem kleinen Anfangs-*ABC* möchten wir Ihnen erste Informationen über unser Schulleben geben und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Schulzeit und mit uns eine gute Zusammenarbeit!

Das Team der Grundschule Brockdorf

A **Anfangszeiten**

Wir öffnen morgens freudig die Schule und starten mit einer freiwilligen, offenen Lernzeit ab 7:40 Uhr, die Kinder können entspannt ankommen, sich sortieren, ein Buch lesen, am Lernplan arbeiten oder einfach noch ein bisschen spielen. Wir schaffen zunächst eine angenehme Wohlfühlatmosphäre.

Zum 1. Lernblock klingelt es morgens zum ersten Mal um 7.55 Uhr. Der Unterrichtsbeginn ist um 8.00 Uhr, wenn alle Kinder in ihren Klassen sind. Dann starten wir mit der individuellen Lernzeit.

B *Betreuung/Bewegung*

Sie haben vor Schuleintritt Ihres Kindes die Möglichkeit, es zur Betreuung von 12:10 Uhr bis 12.55 Uhr anzumelden. In dieser Zeit werden die Kinder von pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut, die eng mit den Klassenlehrerinnen zusammenarbeiten und ihre Arbeit mit ihnen abstimmen. Den Kindern soll in der Betreuung vor allem ermöglicht werden, Beschäftigungen nach eigener Wahl nachzugehen: abschalten, entspannen, frei spielen ... Darüber hinaus werden ihnen Angebote aus den Bereichen Malen und Basteln, Bauen, Spiele für drinnen und draußen usw. gemacht. Die Anmeldung für die Betreuung erfolgt für ein Halbjahr.

Im gesamten Vormittag sind Bewegungspausen verankert.

B *Bücherei/Büchertrolley*

Um die Lesemotivation zu steigern, haben Ihre Kinder die Möglichkeit während des Schulvormittages Bücher aus der Klassenbücherei auszuleihen. Zudem haben wir einen Büchertrolley, mit verschiedenen Büchern, den die Kinder (insbesondere aus Klasse 2) nach Absprache mit den Lehrern/innen gerne ausleihen können.

B *Bus*

Wenn Ihr Kind die Berechtigung hat, für seinen Schulweg die öffentlichen Busverbindungen unentgeltlich benutzen zu dürfen, erhält es von uns eine Fahrkarte und wird über die Abfahrtszeiten und Ankunftszeiten an den bekannten Bushaltestellen informiert.

Nach der 4. Schulstunde/11.55 Uhr fährt kein Bus.

C *Computer*

Computer lernen die Kinder als Lern- und Arbeitsgeräte kennen. Jede Klasse ist mit drei Laptops mit Lernprogrammen für das Stationenlernen ausgerüstet. Zudem sind alle Klassenräume mit einem TV-Endgerät und Apple-TV, vier Klassenräume mit einem digitalen Whiteboard ausgestattet. Es gibt zudem Tablets für die Kinder, wir nutzen in besonderem Maße für alle Fächer die Anton App; gerne kann Ihr Kind auch zu Hause daran arbeiten.

D

DaZ

Der Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) finden bei uns parallel zum Regelunterricht in Gruppenarbeit in den DaZ-Räumen oder Klassenraum statt. Wir arbeiten individuell in themenorientierten Lernhäusern.

D

Druckschrift

Druckschrift ist die erste Schrift, die Ihr Kind lesen und schreiben lernt. Mit der Schreibschrift (Schulgangsschrift) beginnen wir nach der Einführung aller Druckbuchstaben und Druckbuchstabenverbindungen am Anfang des 2. Schuljahres.

E

Elterngespräche/Elternbesuch im Unterricht/Elternsprechtage

Transparenz ist uns wichtig. An unserer Schule sind zwei Elternsprechtage für jedes Schuljahr vorgesehen. Hier können Sie sich im persönlichen Gespräch mit der Lehrerin, dem Lehrer z. B. über den Leistungsstand Ihres Kindes informieren. Sie erhalten jeweils Einladungen. Termine werden vorher, Ihren Wünschen entsprechend, ausgegeben.

Elterngespräche sind wichtig und notwendig, wir haben immer ein offenes Ohr. Sollten Sie neben den Elternsprechtagen Gesprächsbedarf haben, darf ich Sie zur besseren Planung bitten, einen Gesprächstermin mit der Lehrperson zu vereinbaren.

Sie können auch am Unterricht nach vorheriger Abstimmung mit der Lehrerin, dem Lehrer jederzeit teilnehmen. So erfahren Sie „vor Ort“ den Unterricht und können beobachten, wie Ihr Kind in der Gemeinschaft mit anderen lernt.

E

Entschuldigungen

Bei Krankheit Ihres Kindes sollten Sie die Schule umgehend, möglichst bis spätestens 8.00 Uhr, benachrichtigen, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Es genügt, wenn dies per IServ über das Modul Abwesenheiten erfolgt. Sie könne dort gerne Eintragungen vornehmen. Das reicht uns als schriftliche Entschuldigung aus. Eine ärztl. Bescheinigung ist erst bei längerer Krankheit (länger als 10 Tage) notwendig.

F

Fahrrad

Lassen Sie sich beim Kauf eines Fahrrades beraten und achten Sie auf dessen Verkehrssicherheit und die passende Größe. Auch sollte Ihr Kind einen gut sitzenden Fahrradhelm (mit Prüfsiegel) tragen. Die Fahrräder müssen an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden. Unsere Gesamtkonferenz und der ADAC empfehlen, Kinder erst nach der Fahrradprüfung in Klasse 4 **allein** mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen, vorher nur in Begleitung eines Erwachsenen.

F

Ferien

Ferientermine und bewegliche Ferientage entnehmen Sie den öffentlichen Bekanntmachungen des Landes Niedersachsen.

F

Feste und Feiern

Alle 4 Jahre findet ein Schulfest statt, sodass Ihr Kind im Laufe der Zeit ein großes Fest miterleben wird. Außerdem feiern wir die Einschulung, Karneval, Schulgottesdienste, Zirkusprojekte, Wochenabschlusskreise, Sponsorenläufe und viele Feste mehr. (vgl. 4-Jahres-Planung)

F

Förderverein

Zur Förderung des Unterrichts und der Erziehungsarbeit haben engagierte Eltern einen Förderverein gegründet, der aktiv und kreativ bereits verschiedene Veranstaltungen geplant und erfolgreich durchgeführt hat. Der Verein unterstützt die Schule bei der Anschaffung von Unterrichts-, Spiel- und Sportmaterial. Ohne die Unterstützung dieses Vereins könnten wir nicht so viel leisten. Wir fänden es schön, wenn jede Familie für die Dauer der Grundschulzeit ihrer Kinder dem Förderverein als Mitglied angehörte. Die Jahresmitgliedschaft beträgt 14€, treten Sie gerne dem Verein bei.

F

Freundschaft

Freundschaftliches Verhalten unter den Kindern ist uns sehr wichtig. Unsere Schulgemeinschaft sollte die Meinung anderer respektieren, aber auch bereit sein, die eigene Meinung wertschätzend zu äußern. Sollte sich ein Kind ausgeschlossen oder einsam fühlen haben wir eine Freundschaftsbank auf dem Schulhof stehen, auf die es sich setzen kann. Dort bleibt niemand lange alleine. Hier werden schnell neue Freundschaften geschlossen, unsere Pausenengel kümmern sich rührend.

G **Ganzttag**

Der Ganzttag findet jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag wahlweise bis 14:30 Uhr oder 15:30 Uhr statt. Für die Erstklässler sukzessive aufsteigend wird auch am Montag und Freitag der Ganzttag angeboten. Es gibt themenoffene Angebote, wie das Freispiel oder freiwillige, themenbezogene Angebote. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für ein Halbjahr. Des Weiteren gibt es Kooperationen mit dem Sportverein und der Musikschule (Musikalische Früherziehung am Mittwoch).

G **Gesundes Frühstück**

In der Regel haben die Kinder im ersten Unterrichtsblock eine 10-minütige Frühstückspause. Die Kinder frühstücken in Ruhe im Klassenraum an ihren Tischen.

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück. Wichtig sind Obst und Gemüse (Gurken, Möhren, Paprika usw.), ein Butterbrot und ein Getränk. Unser Leitungswasser ist klar, geschmack- und geruchlos, immer kühl und frisch, sodass die Kinder auch davon trinken können.

G **Grundschulplaner**

Alle Schülerinnen und Schüler bekommen zu Beginn des neuen Schuljahres kostenlos einen Grundschulplaner, der vom Förderverein finanziert wird. Dieser dient zur Förderung der Kommunikation zwischen Schüler, Lehrer und Eltern. In diesem Planer werden ab der 1. Klasse Mitteilungen an die Schule oder das Elternhaus geschrieben.

H **Hausaufgaben / Individuelle Lernzeit am Nachmittag**

Die klassischen Hausaufgaben werden an unsere Schule durch die individuelle, verpflichtende Lernzeit am Vormittag und freiwillige Lernzeit am Nachmittag ersetzt. Pflicht ist weiterhin das Lesen und Kopfrechnen.

H **Hausmeister**

Unser Hausmeister heißt Frank Sieve. Sollten Sachen der Kinder verloren gehen, können Sie auch bei ihm danach fragen.

H

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt ein Paar Hausschuhe, welches es innerhalb des Schulgebäudes trägt. Vor jedem Klassenraum befinden sich Schuhregale, in die Straßenschuhe/Hausschuhe abgestellt werden.

I

Instagram, Homepage

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten während des Unterrichts auch im Internet. Auf [Instagram grundschule_brockdorf](#) und auf unserer Homepage können Sie viele interessante und aktuelle Dinge über unsere Schule erfahren. Unsere Homepage-Adresse lautet: wordpress.nibis.de/gs-brock

Im Vorfeld haben Sie alle eine Datenschutzerklärung abgegeben. Sollte sich Ihre Meinung ändern, Sie ein Foto und/oder den Namen Ihres Kindes **nicht** veröffentlicht sehen wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

I

Inklusion

Seit dem 01.08.2013 gibt es in Niedersachsen die Inklusion. D. h. Kinder mit besonderem Förderbedarf werden im Klassenverband, teilweise zieldifferent, unterrichtet. Dafür steht jeder Klasse eine Förderschullehrkraft mit 2 Unterrichtsstunden pro Woche zur Verfügung.

I

IServ

Nutzen Sie gerne den IServ-Messenger, um bei wichtigen Themen mit den Lehrkräften, dem Sekretariat oder der Schulleitung zu kommunizieren. Alle Elternbriefe, alle Einladungen, alle notwendigen Informationen werden über den IServ Elternaccount verschickt. Bei einem Elternbrief erhalten Sie eine Info an ihre private mails-Adresse. Lesen Sie dann bitte den Elternbrief bei IServ. Schauen Sie bitte regelmäßig in Ihren Account, um auf dem Laufenden zu bleiben. Im Kalender stehen alle wichtigen schulischen Termine.

K

Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte praktisch und pflegeleicht sein. Die Kinder sollen allein mit Verschlüssen klarkommen. Bei Regenwetter können die Kinder gern in Gummistiefeln zur Schule kommen. Sie wechseln für den Unterricht ja zu Hausschuhen. Auch Matschhosen dürfen mitgebracht werden.

Bei Schulveranstaltungen und besonders bei Ausflügen sollten die Kinder unbedingt ihr gelbes Brockdorf-T-Shirt tragen.

L

Lehrerinnen der Schule

An unserer Schule unterrichten zum 01.08.2026 voraussichtlich folgende Lehrerinnen:

Kl. 1a	Frau Albers
Kl. 2a	Frau Schulz
Kl. 3a	Frau Kümper
Kl. 3b	Frau Voth
Kl. 4a	Frau Müller

Außerdem unterrichten an unserer Schule Frau Kolbeck, Frau Höhle, Frau Meyer, Frau Heuer, Frau Neumann, Frau Rießelmann.

Frau Hermsen und Frau Willenborg sind unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen an unserer Schule als pädagogische Mitarbeiterinnen tätig. Frau Stöver ist unsere Sozialarbeiterin. Zwei FSJ'ler sind in diesem Jahr (Stadt Lohne und Kooperation Sportverein Lohne) bei uns an der GS Brockdorf tätig. Im Schulsekretariat ist Frau Niedfeld Ihre Ansprechpartnerin. Unser Hausmeister heißt Frank Sieve.

L

Lernzeit

Es gibt eine individuelle Lernzeit zu Beginn des Unterrichts von 8:00 Uhr bis 8:20 Uhr. Die Kinder sollen übend lernen und dürfen in dieser Zeit an ihren eigenen Lernplänen und den Stationen arbeiten. Zudem gibt es eine freiwillige Lernzeit am Nachmittag. Verpflichtend ist hier nur das Lesen und Kopfrechnen. Gerne dürfen die Kinder nachmittags freiwillig an ihren Lernplänen oder an den Checklisten weiterarbeiten und in -eigens für die individuelle Lernzeit am Nachmittag angeschafften- differenzierten Arbeitsheften lernen. Ein häusliches Vorbereiten auf die Klassenarbeiten anhand der Checklisten empfehlen wir unseren Schülerinnen und Schülern sehr.

L

Leitbild

Unser Leitbild finden Sie im Schulprogramm auf der Homepage und auf Instagram.

L

Lernmittelausleihe

An unserer Schule werden die meisten Lernmittel gegen Zahlung eines Entgelts ausgeliehen. Für die Klasse 1 ist dafür die Fibel vorgesehen. Als Leihentgelt wird ein Richtwert von ca. 40% des Ladenpreises angenommen. Familien mit 3 oder mehr schulpflichtigen Kindern zahlen 80% des

festgesetzten Entgelts, sofern sie eine Schulbescheinigung der 3 Kinder abgeben. Sollten die ausgeliehenen Bücher beschädigt sein, müssen die Eltern diese im Rahmen des Zeitwertes der Ausleihe ersetzen. Alle anderen Materialien sind kostenpflichtige Arbeitsmaterialien.

M **Materialien**

Sie erhalten von uns eine Liste mit allen Materialien, die Ihr Kind benötigt. Überprüfen Sie regelmäßig die Arbeitsmaterialien auf Vollständigkeit. Spitzen Sie bitte regelmäßig alle Buntstifte und Bleistifte an, das erleichtert Ihrem Kind die Arbeit in der Schule.

N **Noten**

Noten gibt es im 1. und 2. Schuljahr noch nicht. Erst ab Klasse 3 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Notenzeugnis.

O **Ordnung**

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie die Bücher innerhalb der ersten Tage mit einem Schutzumschlag. Sollten die Bücher mit Beschädigungen zurückgegeben werden, müssen sie ersetzt werden (siehe „Lernmittelausleihe“).

Halten Sie Ihr Kind auch Zuhause an, seine Jacke aufzuhängen, Schuhe wegzustellen usw.! Wir tun das in der Schule auch - und kontrollieren Sie wöchentlich die Schultasche.

P **Paten**

Für jedes Einschulungskind steht ein Pate (Patenkind) aus dem 4. Schuljahr bereit, der vor allem in den ersten Wochen, darüber hinaus aber auch während des gesamten ersten Schuljahres Ihr Kind begleitet, unterstützt, bei Fragen weiterhilft usw.

P **Pausen**

Die erste Pause ist von 10.00 Uhr bis 10.25 Uhr. Von 11.55 Uhr bis 12.10 Uhr gibt es eine weitere Pause. Damit die Kinder die Pausen möglichst aktiv gestalten können, stehen ihnen verschiedene Bewegungsmaterialien wie Olifus, Springseile, Stelzen, Bälle, Tischtennisplatte, Bolzplatz, Kletterturm und Kicker (Geschenke des Fördervereins) usw. zur Verfügung. Bei Regen gibt es eine besondere Pausenregelung.

P

Pausenengel

Unsere Pausenengel haben eine Ausbildung von Frau Höhle erhalten, sie kümmern sich während der Pausen ganz rührend als Streitschlichter um die Aufklärung von Streitigkeiten unter den Kindern und um Freundschaften, die gepflegt werden sollten.

P

Parken

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen bzw. abholen, achten Sie bitte auf die Sicherheit aller Schulkinder/Kindergartenkinder. Aufgrund der Baustelle wird es immer mal wieder zu Verkehrsänderungen kommen. Bitte **halten Sie bitte die Lehrerparkplätze, den Gehweg und die Feuerwehrezufahrt grundsätzlich frei.**

P

Passwörter

Die Kinder erhalten Passwörter QR-Codes für IServ, die Anton-App und ab dem 3. Schuljahr für Antolin. Diese Passwörter finden Sie vorne in den Grundschulplanern.

Q

Qualität

Schlagworte wie Qualitätssicherung und -entwicklung sind keine Fremdwörter für uns. Wir arbeiten ständig - mit Ihnen gemeinsam - daran.

R

Regeln

Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft ist nur möglich, wenn jeder sich an bestimmte Regeln hält, die in einer Schulordnung und in Klassenregeln festgelegt sind.

Sch

Schulleitung

Unsere Grundschule Brockdorf wird ab dem 01.08.2018 von Frau Daniela Kolbeck geleitet. Bei einem Anliegen Ihrerseits ist sie jederzeit gerne für ein Gespräch bereit. Sprechen Sie jedoch im Vorfeld zunächst mit der Klassenlehrerin. Sollten Sie dann immer noch mit unserer Rektorin Frau Kolbeck sprechen wollen, holen Sie sich bitte einen Gesprächstermin über das Sekretariat. sekretariat@gs-brockdorf.de

Sch **Schulpflegschaft**

Die Schulpflegschaft ist die Vertretung aller Eltern, die Kinder an unserer Schule haben. Am Anfang des Schuljahres wählen die Eltern jeder Klasse aus ihrer Mitte für zwei Jahre je zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Klassenpflegschaft, die dann in der Schulpflegschaft mitarbeiten.

Die Schulpflegschaft - es gehört außer den gewählten Elternvertretern auch noch die Schulleiterin dazu - trifft sich mehrmals im Schuljahr, bespricht bei diesen Sitzungen aktuelle Themen aus dem Schulalltag und organisiert die konkrete Hilfe der Eltern bei Schulveranstaltungen. So sind über die Schulpflegschaft viele Eltern maßgeblich an der Durchführung der Höhepunkte des Schuljahres beteiligt.

Durch die Aktivität der Eltern konnten viele Anschaffungen für die Schule getätigt werden, die unseren Kindern zugutekommen.

Sch **Schrift**

Nach der Druckschrift lernen die Kinder die Schulausgangsschrift, um daraus eine individuelle Handschrift zu entwickeln.

Sch **Schulprogramm**

Unser Schulprogramm finden Sie auf der Homepage und auf Instagram.

S **Sekretariat**

Im Sekretariat arbeitet unsere Mitarbeiterin Frau Iris Niedfeld. Sie ist am Montag, Dienstag und Mittwoch ab 9.30 Uhr zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten haben Sie meistens das Glück, dass eine Lehrerin den Hörer abnimmt.

Die Telefonnummer unserer Schule ist: 04442-3709,

unsere Fax-Nummer 04442-806966.

e-mail: sekretariat@gs-brockdorf.de

SP **Sportkleidung**

Die Sportkleidung muss vollständig sein und sollte regelmäßig gewaschen werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Sportkleidung selbstständig anziehen kann.

SV **Schülervertretung**

Kinder haben das Recht auf Mitbestimmung. Deswegen tagt in regelmäßigen Abständen unsere Schülervertretung unter dem Vorsitz von Frau Neumann. Mitglieder sind alle Klassensprecher/innen und die Stellvertreter/innen. Herzlichen Dank für die großartigen Ideen in den vergangenen Jahren. So lernen unsere Schülerinnen und Schüler demokratisches Handeln.

T **Telefonnummern**

Wir möchten Sie darum bitten, dass Sie uns über eine Änderung Ihrer Telefonnummer unverzüglich informieren und die aktuelle Nummer der Klassenlehrerin oder dem Sekretariat mitteilen. **Schreiben Sie bitte Ihre aktuellen Telefonnummern, auch Notfallnummern in den Grundschulplaner.**

T **Termine**

Alle Termine finden Sie im IServ-Kalender.

T **Transparenz**

Wir möchten den Eltern gegenüber Transparenz zeigen, deswegen stehen unter jedem Lernplan der Kinder Anmerkungen zum Arbeitsverhalten. Sollte es Schwierigkeiten bei der Bearbeitung der Aufgaben gegeben haben, werden die Eltern auf diesem Weg informiert. Schauen Sie zudem regelmäßig in den Grundschulplaner Ihres Kindes.

V **Versicherung**

Ihr Kind ist während der Unterrichtszeiten in und außerhalb der Schule, sowie auf dem direkten Schul- und Heimweg unfallversichert. Bei einem Schulunfall werden die Eltern sofort benachrichtigt. Deshalb ist es für uns auch wichtig, eine „Notfall“-Telefonnummer von Ihnen zu haben. Bei einem Wegeunfall bitten wir Sie, die Schule zu benachrichtigen.

W

Wertschätzung

Wir legen großen Wert auf wertschätzendes und respektvolles Verhalten.

- Wir begrüßen uns höflich.
- Wir begegnen uns mit Respekt und Würde.
- Wir halten die Schulregeln ein.
- Wir sind füreinander da.

W

Wochenabschlusskreis

Einmal im Monat findet ab 10:30 Uhr der Wochenabschlusskreis für alle in der Turnhalle statt. Die Termine finden Sie im IServ-Kalender. Hier stellen sich die Kinder gegenseitig die Ergebnisse der Arbeit der letzten Wochen vor. Sie, die Großeltern und alle Freunde unserer Schule sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Die Kinder müssen nach dem Wochenabschlusskreis noch bis zum Schulschluss in der Schule bleiben, damit wir gemeinsam aufräumen können.

Z

Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres und zweimal im 2. Schuljahr erhält Ihr Kind ein Zeugnis. Es enthält in diesen Schuljahren noch keine Noten, sondern Aussagen über die erbrachten Lernfortschritte, sowie über die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres erhalten zweimal pro Schuljahr ein Zeugnis mit Zensuren.

Außerdem werden Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten getroffen.

Stand: Mai 2026